

3. 1503. (7)

In der Privat = Mädchenschule

der
Leopoldine Petritsch,
Fürstenhof Nr. 206, ersten Stock,
wird der Schulkurs am 1. Oktober 1860
beginnen.

In dieser Schule, für welche stets die **tüchtigsten Lehrkräfte** thätig sind, werden nebst allen für die Normal-Hauptschulen vorgeschriebenen Gegenstände auch Geographie, Weltgeschichte, Naturgeschichte und Naturlehre, dann die italienische, englische und französische Sprache, so wie auch Fortepiano, Gesang, Zeichnen und alle weiblichen Handarbeiten **in abgesonderten geräumigen Lehrzimmern** gelehrt.

Für die französische Sprache ist eine **tüchtige Französin** aufgenommen worden, daher eine gründliche Bildung in dieser Sprache mit Zuversicht erwartet werden kann.

Auch können in die „Fortbildungs-Klasse“ größere Mädchen, welche die Normal-Klassen bereits beendet haben, jedoch eine höhere, dem jetzigen Zeitgeiste angemessene Bildung anstreben, für einzelne Gegenstände, als: deutsche Literatur, Weltgeschichte, Naturlehre etc. — natürlich um geringere Preise — eintreten.

Ebenso werden Mädchen in Kost und Quartier gegen sehr billige Bedingungen aufgenommen und es wird bereits erwachsenen Mädchen abgesondert gründlicher Unterricht **im Kochen, in allen weiblichen Handarbeiten** und in der **Haushaltung** erteilt.

Die Programme dieses Institutes liegen bei der Gefertigten zur Einsicht vor.

Leopoldine Petritsch,
Berichterin.

3. 1607. (2)

Karpfenseelinge,

beiläufig 2000 Stück, in der Länge von 3 bis 5 Zoll, schönster Gattung; ferner:

ein Paar Wagenpferde, (Zucker), auch zum schweren Zuge verwendbar, 6- und 7-jährig, 15 und 14 Faust 3 Zoll hoch, sind bei dem **Gute Wolfsbüchel** nächst Stein in Oberkrain zu verkaufen.

Gefällige Anfragen ebendasselbst.

3. 1499. (4)

Prinzessen = Wasser

von Kennard in Paris.

Ein garantiert unschädliches Schönheitsmittel, welches nicht nur dem Teint eine Frische, Weiße und Zartheit schafft, sondern auch Sommersprossen, Wimmerln, Hitzpocken oder sonst ein Hautübel radikal beseitigt.

Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung 84 Kr., zu haben in Laibach bei

Josef Karinger,

Galanterie-Handlung „zum Fürsten Wilosch.“

3. 13 (36)

MOLL'S

Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung
1 fl. 25 Kr. ö. W.)

Dorsch - Leberthran - Oel

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland
(in Originalbouteillen s. Gebrauchsanweis à 2 fl. 10 Kr. u. 1 fl. 5 Kr. ö. W.)

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn **Wilhelm Mayr** in Görz bei Hrn. **J. Anelli**, in Gurksfeld bei Hrn. **Fried. Bömches**, in Adelsberg bei Hrn. **Gottsberger**, in Neustadt bei Hrn. **D. Rizzoli**.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber - Thran's ist für Emballage 15 Kr. ö. W. beizufügen.

3. 1617. (1)

K. k. aussch. privil. allgemein beliebtes

Anatherin - Mundwasser

von **J. G. POPP**, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557. Preis 1 fl. 40 Kr. österr. Währg. Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conservierungsmittel sowohl für Zähne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benutzt wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewährt wird, so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.



Zahnplomb zum Selbstplombiren hohler Zähne. Preis 2 fl. 20 Kr. ö. W. K. k. aussch. privil. **Anatherin-Zahnpasta**. Preis 1 fl. 22 Kr. öst. W. **Vegetabilisches Zahnpulver**. Preis 63 Kr. öst. W. Von **J. G. Popp**, Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens so wie in allen Provinzstädten bei den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei denselben auch alle Arten künstlicher Zähne verfertigt.

In Laibach bei Hrn. **Kriszner** u. **Joh. Krasschoviz**; in Görz bei Hrn. **Anelli** und **Buchhändler Socher**; in Baraschin bei **Halter**, Apotheker; in Neustadt bei Hrn. **Rizzoli**, Apotheker; in Gurksfeld bei **Fried. Bömches**, Apotheker; in St. in bei **Jahn**, Apotheker; in Triest **Hanwipol** bei **Serravallo**, **Rocca**, **Fanetti**, **Rifovich** und **Rondolini**, Apotheker, **J. Weisensfeld**, **Luigi Vordschneider** und **Carlo Brusini**, Galanteriehändler.



3. 1639. (2)

Durch das Comptoir

für
Handel, Gewerbe, Industrie, Immobilienverkehr
und
Kommissionsgeschäft

für
In- und Ausland

im eisernen Hause Nr. 501 in Graz ist zu verkaufen:

- a) Eines der schönsten und größten Güter Kroatiens, zwei Stunden von Agram und 3 Stunden von dem Bade Rohitsch an der Hauptstraße, in der schönsten Gegend gelegen, mit einem sehr großen Ritterschlosse, enthaltend 60 sehr große Zimmer, einen Prachtsalon, mehrere Kabinets, Küchen, Keller, mit außerordentlich umfassenden Wirthschaftsgebäuden, einem großen Park, mehreren Mahlmühlen, großen Brettersägen und mehreren Wirthshäusern, in welchen die Bergrechtweine ausgeschenkt werden. An Grundkomplex 1000 Joch an Aekern, Wiesen, Weingärten und 2500 Joch Urwald. Bei vollkommen besetzter Dekonomie und mittelmäßiger Holzbewerthung aus dem ewig zu beziehenden Urwalde, liefert dieses Gut eine jährliche Rente von 40.000 fl. öst. Währg.
- b) Eine schöne große Weingarten-Realität in der schönsten südlichen Gegend der Steiermark, 15 Minuten von der Kreisstadt Marburg nächst der Hauptstraße und Eisenbahn gelegen, mit einem im Schweizerstyl ganz neu erbauten prächtigen Herrnhause, enthaltend 5 Zimmer und Kabinets, allem Zugehör und Keller auf 100 Startin, nebst 2 Wingerhäusern. Das Herrnhaus steht in Mitte eines Ziergartens, in welchem sich ein Springbrunnen, eine Einsiedelei, mehrere Unterhaltungsspiele, als: Schaukeln, Regelpbahn, ein Lusthaus, mehrere Weinlauben und ein Wäldchen von italienischen großen Maronikastanien befinden. Beide Realitäten werden wegen Familienverhältnissen um den derart äußerst billigen Preis verkauft, daß die Weingarten-Realität vollkommen 6% und das Gut 10% abwirft. Reelle Käufer belieben sich an das obige Comptoir zu wenden.

3. 1410. (3)

Eingefendet.

Zum Trost aller Jener, welche ihrer Haare entweder theilweise oder gänzlich verlustig, findet sich in der **Warenhandlung des Herrn Johann Kraschoviz** in Laibach ein Mittel, dessen Ruf weit die Grenzen unseres Vaterlandes überschritten, und durch tausendfältige Resultate begründet worden ist. Es ist dieß die kaiserl. königl. privil. **Meditrina-Saarwuchs = Kraftpomade**, in Verbindung mit dem **Orientalischen Haar- und Bartwuchs Wasser** von M. Mally aus Wien, das die Eigenschaft besitzt, das Ergrauen und Ausfallen der Haare zu verhindern, den Haarboden zu stärken, den Nachwuchs zu befördern und den Haaren eine schöne dunkle Färbung mitzutheilen. Die besten Erfolge sahen wir an Kahlköpfigen, — die es entweder in Folge hohen Alters oder eines sich dahin abgelagerten Krankheitsstoffes wurden, — als sie schon nach mehrwöchentlichem Gebrauche mit frisch entsprossenen reichlichen Haare sich zeigten, ja selbst Damen, die damit einen Versuch machten, entfernten bald die unnatürlichen Zierden des Haar künstlers, und geben jetzt mit ungefälshchem Haare Zeugniß von der außerordentlichen Kraft dieses Haarwuchsmittels; nicht zu gedenken mancher jungen Männer, die ihren schönen Vollbart diesem einzigen Mittel verdanken.

3. 248. (7)

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, wird hiemit bekannt gegeben, daß bei dem Gefertigten **gesponnenes feines, unverfälschtes schwarzes, als auch weißes Kopshaar für Matratzen** in jeder beliebigen Menge zu den billigsten Preisen stets zu bekommen ist.

Primus Hudovernig,

Bahnhofgasse Nr. 112.

3. 1556. (3)

Freiwillige**Wein-Lizitation.**

Am **24. September 1860** werden zu Agram in der obern Stadt, und zwar: im Hause Nr. 58 in der alten Postgasse in den gewöhnlichen Vormittags- dann im Hause Nr. 79 am Markusplatze in den Nachmittagsstunden ein 1000 Eimer übersteigender Vorrath vorzüglichen alten Agramer und Kalniker Gebirgsweines, zur Verlassenschaft der Hochgeborenen Frau Anna, Witwe, Gräfin **Sermage** gehörig, gegen gleich bare Bezahlung fakweise ohne Gebinde im freiwilligen Versteigerungswege veräußert werden, wozu alle Kauflustigen eingeladen werden.

3. 1641. (2)

A. Eberhart aus Wien, empfiehlt sein gut sortirtes Lager von Handschuhen, Kravatten, Chemisets, Krägen, Coiffuren, Negligée = Häubchen, Schafwoll = Toppen, Hauben, Chenillen, Schawls und Tüchern, so wie aller Arten Winterwaren, auch werden die neuesten Muster zum Schlingen u. Sticken **vorgedruckt**.

3. 1581. (2)

Kostknaben

werden im Hause Nr. 310, am Platz, nächst den Schulen, gegen billige Bedingungen, in förmliche Verpachtung aufgenommen.

3. 1573. (3)

Verpachtung.

Eine gemischte Warenhandlung ist in der Stadt Krainburg, Hauptplatz Nr. 2, unter billigen Bedingungen auf 2 — 3 Jahre zu verpachten. Näheres unter Chiffre: C. & C. poste restante.

3. 265. (16)

Die k. k. landesbes.**Wäschwaren-Fabrik**des **F. A. Dattelzweig** zu Klattau in Böhmen

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach am Hauptplatz Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabrik-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung hingebe, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

Oesterr. Währung.		Oesterr. Währung.	
Baumwoll-Herren-Hemden von fl. — 92 bis fl. 2.—	Korb-Weißröcke von fl. — 75 bis fl. 1.25		
„ farbig und gestickt von „ 1.— „ 3.60	Stahl-Grinolin von „ 2.60 „ 4.20		
Baumwoll-Damen-Hemden von „ 1.20 „ 2.50	Leinen-Taschentücher von „ — 35 „ 1.80		
Echte Leinen-Herren-Hemden von „ 2.60 „ 8.40	Baumwoll-Taschentücher von „ — 16 „ — 24		
„ Damen-Hemden von „ 2.40 „ 6.10	Leinen-Handtücher von „ — 24 „ — 75		
Baumwoll-Gattien deutsch-ungar. „ — 75 „ — 95	Chemisetten für Herren weiß und farbig von „ — 25 „ — 50		
Leinen-Gattien „ von „ 1.50 „ 2.10	Herren-Cravaten zu „ — 16 „ 1.—		
Damen-Corsetten von „ 2.20 „ 3.80	Herren-Halskrägen „ — 10 „ — 21		
Damen-Schlafhauben von „ — 35 „ — 80	Baumwoll- und Zwirn-Herren-Socken von „ — 40 „ — 75		
Weiß & gefärbte Sommer-Pique-Decken von „ 4.50 „ 8.—	Baumwoll- und Zwirn-Damen-Strümpfe von „ — 60 „ — 45		
Abgenähte Baumwoll- & Seiden-bettdecken „ 3.15 „ 15.—			
Knabenhemden weiß und gefärbt von „ — 75 „ 1.50			

Eben so werden von mir ganze Ausstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantire für gediegene Arbeit.

En gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäfts-Verdars angekauften Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehend die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufenden Kommissionen auf's Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

Albert Trinker,

vis-à-vis des vormalig im Hause Herrn Franz Reßmann's innegehabten Lokales.

3. 1500. (4)

K. k. aussch. priv.

Bahn-Kräuter-Essenz**Zahnarzt Thausig**

in Wien, Stadt, Kohlmarkt Nr. 262.

Dieses den neuesten Erfahrungen in der Zahnheilkunde entsprechende Mittel ist in seinen Wirkungen unübertrefflich, indem es sich namentlich dadurch auszeichnet, daß es nicht allein Mund und Zähne auf's sorgfältigste reinigt, sondern auch — was die Hauptsache ist — diese Theile gegen alle ihnen drohende Leiden schützt und solchermaßen die **Erhaltung der Zähne bis ins späteste Alter sichert**. Renommirte Aerzte und andere hohe Personen haben bereits vielfach und in der anerkanntesten Weise sich öffentlich dahin ausgesprochen, daß nach ihren Ueberzeugungen diese Zahnkräuter-Essenz **unbedingt vor anderen Mundwässern den Vorzug verdient**.

Nr. 1 für Raucher, Nr. 2 für Damen und Nichtraucher.

Preis 1 fl. 25 Kr.

Zu haben in Laibach nur bei **Josef Karinger**.

3. 1542. (3)

Steirischer Kräuterfist

für Brustleidende,

die Flasche à 88 Kr. öst. Währ.;

Engelhofer's**Muskel- und Nerven-Essenz,**

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;

Dr. Kromholz's**MALEN-LIQUEUR,**

die Flasche à 52 Kr. österr. Währ.;

Dr. Brunn's**STOMATICON (Mundwasser),**

die Flasche à 88 Kr. öst. Währ.;

sind stets echt und in bester Qualität vorrätzig bei **Hrn. Joh. Klebel** in Laibach; Apotheker **Jahn** in Stein; Apotheker **Bömes** in Gurkfeld.